
Hier beginnt Alternative B

Aufgabe B 1	10	
--------------------	-----------	--

Aufgabe B 1:

Bilden Sie die Buchungssätze zu folgenden Geschäftsvorfällen:

1. Es werden Waren auf Ziel verkauft, der Nettowarenwert beträgt DM 200.000,--.
1

2. Am 1.11.00 wurde uns der Mietzins für vermietete Lagerhallen in Höhe von DM 50.000,- für 5 Monate im voraus überwiesen und als Ertrag verbucht. Wie ist am 31.12.00 zu buchen?
1

3. Am Ende des Voranmeldungszeitraums weist das Vorsteuerkonto einen Habensaldo von DM 3.200,- aus, das Umsatzsteuerkonto einen Sollsaldo von DM 1.600,-. Saldieren Sie die Konten.
1

4. Ein Kunde bezahlt seine Verbindlichkeiten in Höhe von DM 232.000,- unter Abzug von 3% Skonto per Banküberweisung.
2

5. Der Bestand an unfertigen Erzeugnissen hatte zu Beginn des Geschäftsjahres einen Wert von DM 20.000,-, zum Jahresende aber einen Wert von DM 10.000,-. (Hinweis: Es soll nicht der Endbestand verbucht werden.)
6. Es wird erwartet, daß eine Forderung in Höhe von DM 1.160,- brutto nur zu 50% bezahlt werden wird. (Eine entsprechende Umbuchung wurde bereits vorgenommen.)
7. Die Angestellte B erhält gemäß Arbeitsvertrag ein Gehalt von DM 4.000 brutto in bar. Gehen Sie von folgenden Gesamtprozentsätzen aus: Pflegeversicherung und Krankenversicherung zusammen 14,9%, Arbeitslosenversicherung 6,5%, Rentenversicherung 19,5%, Lohnsteuer 10%.

Aufgabe B 2:

Es sind die folgenden Buchungssätze gegeben. Kreuzen Sie bitte diejenigen Sachverhalte an, welche dem jeweils aufgeführten Buchungssatz zugrunde liegen können. Es können dabei keine, eine, mehrere oder alle Sachverhalte zutreffend sein. Sie erhalten für jeden Buchungssatz dann einen Punkt, wenn alle richtigen und keine falschen Sachverhalte angekreuzt wurden.

(1) Privat an Bank

- Privatentnahme
- Privateinlage
- Aktivtausch

(2) Zweifelhafte Forderungen an Forderungen

- Erfolgswirksame Buchung
- Eröffnung des Kontos Forderungen
- Eröffnung des Kontos Zweifelhafte Forderungen

(3) Skontoertrag an WEK

- Einkauf von Waren
- Abschluß eines Ertragskontos
- Zahlung unter Skontoabzug

(4) Mietaufwand an Bank

- Bildung eines Rechnungsabgrenzungspostens
- Zahlung von Mietschulden
- Eingang von Mietzahlungen

(5) Rückstellung an Bank

- Bildung einer Rückstellung
- Erfolgswirksame Auflösung einer Rückstellung
- Erfolgsneutrale Auflösung einer Rückstellung

(6) Bank an Vorsteuerkonto

- Das Finanzamt überweist zuviel gezahlte Umsatzsteuer.
- Bilanzverkürzung
- Überweisung der Umsatzsteuer an das Finanzamt.

(7) Fuhrpark an Privat

- Privatentnahme eines LKW
- Privateinlage eines PKW
- Erhöhung des Gewinns

(8) Planmäßige Abschreibung an Maschinen

- Wertminderung von Maschinen
- Erfolgswirksame Buchung
- Verlust einer Maschine durch Feuer

(9) GuV an EK

- Abschluß des GuV mit Gewinn
- Abschluß des GuV mit Verlust
- Abschluß des EK

Aufgabe B 3	9	
--------------------	----------	--

Aufgabe B 3:

Kreuzen Sie an, ob die Aussage richtig (r) oder falsch (f) ist. Für jedes richtige Kreuz erhalten Sie einen Punkt, für jedes falsche Kreuz wird Ihnen ein halber Punkt abgezogen. Die Aufgabe wird im schlechtesten Fall mit 0 Punkten bewertet.

Aussage	r	f
1. Bei dem Geschäftsvorfall Wareneinkauf gegen Schuldwechsel handelt es sich um einen Aktivtausch.		
2. Das Konto Lieferantenbonus wird über das SBK abgeschlossen.		
3. Merkmal eines transitorischen aktiven Rechnungsabgrenzungspostens ist Aufwand im alten Jahr, Ausgabe im neuen Jahr.		
4. Beim Abschluß der Warenkonten nach der Nettomethode wird der Wareneinsatz direkt auf das Warenverkaufskonto gebucht.		
5. Bei einem aktiven Bestandskonto steht der Endbestand auf der Sollseite.		
6. Im GuV-Konto steht der Gewinn als Saldo auf der Habenseite.		
7. Skonti werden in Abhängigkeit von der gekauften Menge gewährt und sind durch eine Ertragsbuchung zu berücksichtigen.		
8. Das Konto Zweifelhafte Forderungen ist ein Unterkonto des Kontos Forderungen und wird über dieses abgeschlossen.		
9. Abschreibungen dienen der periodengerechten Erfolgsermittlung.		

Aufgabe B 4	8	
--------------------	----------	--

Aufgabe B 4:

Ein Industriebetrieb stellt das Erzeugnis A her. Am Ende des Geschäftsjahres 01 befanden sich noch 10 Stück vom Erzeugnis A am Lager, die Herstellungskosten betrugen 200,- DM/Stück. Am Ende des Geschäftsjahres 02 sind laut Inventur 20 Stück von A vorrätig, die Herstellungskosten sanken in 02 auf 150,- DM/Stück.

- (1) Tragen Sie die Buchungen im Geschäftsjahr 02 auf das Konto "Fertigerzeugnis A" jeweils mit Bezeichnung des Gegenkontos ein.

3	
---	--

S	Fertigerzeugnis A / 02	H

- (2) Nennen Sie die am Ende des Geschäftsjahres 02 vorzunehmenden Buchungssätze für das Konto „Fertigerzeugnis A“.

2	
---	--

- (3) Bei der Ermittlung des Endbestandes an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen werden zwei Verfahren unterschieden. Nennen Sie die Verfahren, erläutern Sie die jeweilige Vorgehensweise und stellen Sie die wesentlichen Vorteile der Methoden dar.

3	
---	--

Aufgabe B 5	9	
--------------------	----------	--

Aufgabe B 5:

Erstellen Sie unter Berücksichtigung der gegebenen und der eventuell noch zu bildenden Konten, bisherigen Buchungen und der Geschäftsvorfälle das Gewinn- und Verlustkonto (alle Angaben in TDM; Betrachtung ohne Mehrwertsteuer!).

S	Lohnaufwand	H
AB	850	

S	Zinsaufwand	H
bish. B.	20	

S	Mietaufwand	H
bish. B.	120	

S	sonst. betr. A.	H
bish. B.	20	

S	Umsatzerlöse	H
	bish. B.	1500

S	Zinsertrag	H
	bish. B.	10

S	sonst. betr. E.	H
	bish. B.	5

Noch zu berücksichtigende Geschäftsvorfälle:

- Das Bestandskonto für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe weist auf der Sollseite eine Summe von 450 aus, auf der Habenseite wurden keine Buchungen vorgenommen. Laut Inventur beträgt der Wert des Endbestands an Rohstoffen 60.
- Versehentlich wurde ein Zinsertrag in Höhe von 5 als sonstiger betrieblicher Ertrag gebucht.
- Auf den Forderungsbestand müssen pauschale Wertberichtigungen in Höhe von 10 vorgenommen werden.
- Die Maschinen stehen mit einem Wert von 300 in den Büchern und sollen geometrisch-degressiv mit 30% abgeschrieben werden.
- Die Zinszahlung eines unserer Schuldner für das letzte Quartal in Höhe von 20 ist noch nicht bei uns eingegangen.

S	Gewinn- und Verlustkonto	H
<hr style="border: none; border-top: 1px solid black; margin: 0;"/>	<hr style="border: none; border-top: 1px solid black; margin: 0;"/>	<hr style="border: none; border-top: 1px solid black; margin: 0;"/>